

## Notiz-Calendar.

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

älteste der Knaben, zehn Jahre alt, hatte diese Worte gehört, und nahm sich vor, Ja nicht einzuschlafen, sondern sich nur so anzustellen, als ob er schlief.

Als die arme Mutter glaubte, daß ihre Familie in Schlummer versunken sei, setzte sie sich, ihren Neugeborenen auf dem Arm, auf eine alte, halb vermorschte Bank und sprach mit jenem Tone der üblen Laune, welche nicht von Verdruß, sondern von Traurigkeit und Resignation hergeleitet: „Nun, mein armer Alter, was hast du denn schon wieder für einen Plan im Kopf?“

Der Auvergnate antwortete seufzend: „Ich bin dir zur Last, meine gute Quenotte, du plagst dich zu Tode, und wenn ich meinen Appetit nicht mäfigte, so würde ich allein alles verzehren, was du mit saurer Mühe erwirbst.—Höre, Weib! gib mir Einen von den Buben zum Führer mit, und Morgen mit Anbruch des Tages geh' ich fort.“

„Und wohin?“

„Gott weiß!“

„Und du glaubst wohl, daß ich dich mit deiner Unbehilflichkeit fort lassen würde, damit dir auf dem Wege ein Unglück zustöße?“

„Ich begleite dich, Vater!“ ließ sich plötzlich eine Stimme hinter ihnen vernehmen.

Die Mutter drehte den Kopf um und erblickte Biare, wie er sich eben auf seinem Stroh erhob.

„Willst du gleich schlafen, kleiner Lauge-nichts!“ grollte ihm die Mutter entgegen.

„Ich dachte die Kinder schlafen,“ sagte der Alte.

„Nein, Vater! ich habe nicht geschlafen,“ antwortete Biare, und schlug seinen Arm um den Hals des Blinden, damit ihn die Mutter nicht mit Gewalt auf das Stroh zurückweisen möchte, „und wenn du mich anhören willst, so will ich dir etwas sagen, was dir Freude machen wird, und der Mutter auch,“ setzte er schmeichelnd hinzu.

„Paff' ihn reden, Weib,“ sagte Chassagne lächelnd.

Und der Knabe fuhr fort: „Vater, du weißt wohl, Richard, Richard, der so klein und so arm von hier weggegangen, und im vorigen Herbst groß und reich, reich wie Herr Mathier, der das hinkende Pferd hat, zurückgekommen ist, Richard, der mich lesen lehrt—o! ich kenne schon alle Buchstaben, ich werde dir's morgen zeigen, Vater—Richard hat das Alles durch Kaminfehren gewonnen. Das muß ein einträgliches Geschäft sein! Vater, ich will auch ein Kaminfeher wer-